Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— In Ruhrort am Rhein beabsichtigt man ein großes Kaiser Wilhelm-Denkmal zu errichten, auf dem auch dem Fürsten Bismarck ein hervorragender Platz zutheil werden soll. Bildhauer Eberlein in Berlin ist mit der Ausführung betraut worden. Das nothwendige Baukapital, auf 140,000 M. veranschlagt, ist vorhanden, nachdem zwei Frauen von dortigen Kommerzienräthen allein je 25,000 M. gespendet hatten.

— Im katholischen Männerverein zu Mainz wurde am letzten Sonntag eine Einspruchsversammlung gegen die geplante Aufstellung des Heine-Denkmals in Mainz abgehalten, von der wir berichtet haben. „Nennt man die besten Namen, wird auch der meine genannt." Der katholische Männerverein scheint anderer Meinung zu sein.

— Nach dem Vorbilde der „freien Bühnen" hat sich nun auch eine „germanistische" in Berlin aufgethan. Sie stellte sich vor mit einem Schauerdrama von R. Wald: „Der Sieg des Christenthums" oder „Konstantin der Große." Das Schauspiel fand eine glänzende Aufnahme bei der anwesenden antisemitischen Zuhörerschaft. Nur, bemerkt die „Germ." ein wenig boshaft, hätte das Deutsche hin und wieder etwas germanischer bezw. — grammatischer sein können!

— Der Elektriker Tavernier in Paris hat einen Apparat erfunden, der die Aufmerksamkeit der Spital-Aerzte in besonderem Maße verdient. Dieser Apparat, „Thermostat" genannt, soll dazu dienen, um den jeweiligen Fieberstand eines Kranken auf elektrischem Wege dem weit vom Patienten befindlichen Arzte bekannt zu geben. Der Fiebermesser wird unter der Achselhöhle des Kranken befestigt, wie jedes andere Thermometer. Steigt nun das Fieber um einige Grade, so erhält der diensthabende Arzt in seinem Inspektionszimmer durch eine entsprechende elektrische Verbindung ohne weiteres Kenntniß von dem Zustande des betr. Patienten, da auch dessen Bettnummer im Zimmer des Arztes zum Vorschein kommt. Auf diese Art wird das steigende Fieber des Kranken von Minute zu Minute dem Arzte bekannt gemacht.

— Für das Pariser Luxembourg-Museum ist F. v. Uhde's Bild, „Christus bei den Arbeitern", angekauft worden.

Gerichtsverhandlungen.

Meiningen, 25. April. [Orig.-Ber.] Der Gewerbearbeiter und Grundstücksbesitzer Gottl. Sch. aus Mäbendorf bei Suhl hatte am 29. Aug. v. J. abds 9 Uhr im Auftrage der Jagdpächter der Gemeindejagd Mäbendorf einen Hauptirsch von 12 Enden und 123 kg Wildpretsgewicht erlegt und denselben jenen Jagdpächtern folgenden Tages zusenden lassen. Der Königl. Oberförster von Dietzhausen intervenirte und ließ den Hirsch beschlagnahmen mit der Behauptung, daß das fragliche Wildstück auf fiskalischem Grund und Boden zusammengebrochen und auf das Gemeindereviet Mäbendorf hinübergeschleift worden sei. Dieses Herüberschleifen wird vom Schützen Gottl. Sch. bestritten. Die in Frage kommende Stelle bildet zur Zeit offenes Feld, durch das die Grenze zwischen fiskalischem und Gemeinde-Grund und Boden durch eine sichtbare Marke nicht geschieden ist. Der Hirsch selbst war ein seit einigen Jahren wohlbekannter, der in dem umliegenden und hart angrenzenden fiskalischen Wäldermeer allerdings seinen Stand hatte, dagegen auf die Gemeindefluren der benachbarten Ortschaften zur Aesung regelmäßig ausrückt. Es war ihm vielfache Pürsche und vielfacher Morgen- und Abendanstand vordem gewidmet worden — immer vergeblich. Am 5. Dez. v. J. stand Gottl. Sch. vor hiesiger Strafkammer des angedeuteten Jagdvergehens angeklagt. Er erhielt eine Gefängnißstrafe von 4 Monaten nebst Nebenstrafen. Die Höhe derselben fiel um deswillen auf, weil kurze Zeit zuvor ebenfalls ein Einwohner von Mäbendorf wegen gleichen Vergehens von dem Schöffengerichte zu Suhl nur zu einer 14tägigen Gefängnißstrafe verurtheilt worden war. Infolge Berufung des Sch. stand gestern neuer Termin zur Verhandlung hier an. Die Berufungs-Instanz in Jena hatte darauf hingewiesen, daß der fragliche Hirsch abends 9 Uhr erlegt worden sei, also im gesetzlichen Sinn: zur Nachtzeit (Jagdvergehen, zur Nachtzeit begangen, werden strenger geahndet). Demgemäß erfolgte — nicht wie erwartet wurde, eine Herabsetzung des Strafmaßes — sondern es verblieb bei den erstinstanzlichen 4 Monaten.

Dresden, 25. April. Vom hiesigen Landgericht wurde der frühere Bankier Eduard Benjamin Haase hier wegen Unterschlagung und Untreue (Werthpapiere betreffend) zu 3 Jahren Gefängniß und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Wurzen, 25. April. Der Redacteur der „Wurzener Zeitung", Diehl, wurde vom hiesigen Schöffengericht wegen Beleidigung des Rathssekretärs Hallhauer zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Wien, 24. April. Eine Verhandlung, auf deren Ausgang die wiener Fiaker äußerst gespannt waren, beschäftigte kürzlich den Strafrichter des Bezirksgerichts von Alligrund, Dr. v. Stahl. Ein 64jähriger Fiaker, der sich bei seinen Kollegen des besten Rufes erfreut und gänzlich unbescholten ist, Johann Babicz, stand unter der Anklage des Diebstahls vor Gericht. Die Polizeinote selbst setzt in seine Ehrlichkeit keinen Zweifel, sagt ihm aber nach, daß er gerne trinke und dann in seinem Rausche oft nicht wisse, was er thue. Richter: Wissen Sie, um was es sich handelt? — Angekl.: Ja, aber wier i dazu komm', waß i nit! — Richter: Die Geschichte ist etwas alt, denn sie stammt aus dem Monate Februar. Sie haben zwei Damen zu einem Balle in den Musikvereinssaal geführt, wo sie die ganze Nacht warten mußten, haben dann gegen 5 Uhr morgens die Damen nach Hause gebracht und ihnen einen Fußsack entwendet. — Angekl.: Mir is nur an einziger Fußsack übergeben worden und den hab' i dem Hausmaster pünktlich beim Aussteigen abgeliefert. — Richter: Die Damen sollen Ihnen einen Plaid, einen Schirm und zwei Fußsäcke übergeben haben. — Angekl.: Aber na! I hab no im Wagen nachgesucht und den Schirm drin gefunden, da hab' i noch einmal das Hausthor aufsperren lassen und den Schirm abgegeben. Von an zweiten Fußsack hab' i nix g'seg'n, meiner Seel! — Der als Zeuge vernommene Hausbesorger Johann Brückl bestätigt, daß die beiden Damen schon in ihrer Wohnung waren, als der Angeklagte nochmals Einlaß begehrte, um den Schirm abzuliefern. Der vermißte Fußsack, Eigenthum einer Frau v. Riesenbach, sei schon acht bis zehn Jahre in Verwendung und allenfalls 50 Kreuzer werth. — Richter (zum Zeugen): Was glauben Sie, wenn der Angeklagte die Damen um 50 Kreuzer eingegangen hätte, wären sie ihm gegeben worden? — Zeuge: Aber ja! — Richter: Und was hat er für die Fuhr' bekommen? — Zeuge: Sechs Gulden. — Richter (zum Angeklagten): Sie sollen gerne trinken? — Angekl.: Mein Gott! Ein wiener Fiaker ... und die ganze Nacht auf die Gassen sein ... und nix trinken! — Der Richter sprach den Angeklagten frei, da er nicht annehmen konnte, daß ein wiener Fiaker, der 64 Jahre alt und gänzlich unbescholten ist, in dem Momente, da er sechs Gulden Fuhrlohn erhalte, wegen eines alten Fußsackes von geringem Werthe zum Diebe werden kann.

Vermischtes.

Nachahmenswerth. Einem längst gefühlten Bedürfnisse, dem der Erleuchtung der Hausnummern mit Bezug der Dunkelheit, fängt man an allmälig abzuhelfen, wie bei vielen Häusern der Augenschein lehrt. Ueber der Eingangsthür sind blaue Glasschilder angebracht, auf denen sich in weiß transparentem Glase die Hausnummer befindet. Hinter dieser Glasplatte befindet sich eine Gas- resp. elektrische Flamme, welche die weißen Zahlnummern selbst auf weitere Distanz, also auch vom Fahrdamme aus, deutlich erkennen läßt. ... So berichten berliner Blätter über die Reichshauptstadt!

Ein Hochzeitsgeschenk. Kürzlich kam eine Frau, augenscheinlich dem Arbeiterstande angehörend, in ein Geschäftslokal zu Berlin und übergab dem Leiter desselben einen größern Geldbetrag mit der Bitte, ein geeignetes Geschenk auszuwählen und es mit folgender Adresse dem König und der Königin von Italien zu übersenden: „Für die hochverehrenden Majestäten König und Königin von Italien zur Silbernen Hochzeit. Gott grüße, segne, schütze und erhalte Sie bei bester Gesundheit noch viele Jahre zur Ehre und zum Ruhme Ihres Vaterlandes. Gott gebe, was wir von ganzem Herzen wünschen, daß aus der Silbermyrthe noch die goldene herauswachsen möge. Gott grüße und schütze auch unser geliebtes Kaiserpaar in Italien. Mehrere evangelische, deutsche Frauen aus der Hauptstadt Berlin." Die Frau erzählte, daß seit dem letzten Besuch des Königs von Italien in Berlin sich einige Frauen ihres Standes zusammengethan und Geld gesammelt haben, um dem Königlichen Paare zu der silbernen Hochzeit eine Aufmerksamkeit zu erweisen. Auf Befragen nach Namen und Adresse verweigerte die Frau jede Auskunft und entfernte sich schleunigst. Der Wunsch der Frau wurde erfüllt und eine Schale mit Blumen und Silbermyrthen ging noch an demselben Abend nach Rom ab, dürfte aber erst gestern früh in die Hände des Monarchen gelangt sein.

Folgen des zu frühen Kaltbadens. Der 21jährige Vergolder B. in Berlin war mit seinen Eltern und einigen Freunden nach Tabbert's Waldschlößchen gefahren, von wo aus der junge Mann mit mehreren anderen Personen gemeinschaftlich einen Ausflug die Spree aufwärts unternahm. An ziemlich abgelegener Stelle kam der Vergolder auf den Gedanken, zu — baden, entkleidete sich und sprang in die Fluthen der Spree. B. verweilte jedoch nur kurze Zeit im Wasser und klagte sofort über heftige Brustschmerzen. Nur trieb der junge Mann selbst zur Rückkehr nach dem obenerwähnten Restaurant, er sollte es nicht mehr lebend erreichen; auf dem Wege dorthin brach B. zusammen: Lungenschlag, die Folge des „Kaltbadens", hatte zum plötzlichen Tode des Aermsten geführt. Mittelst einer Droschke wurde die Leiche von den Eltern nach Hause geführt.

Sehr schwerer Diebstahl. Ein schwerer Diebstahl in des Wortes verwegenster Bedeutung ist in Rixdorf bei Berlin verübt worden. In einer der letzten Nächte ist nämlich, wie der Polizei gemeldet wurde, ein mehrere Centner schweres Grabdenkmal vom Neuen Jakobikirchhof gestohlen worden. Von den Thätern fehlt bis jetzt jede Spur.

Die Getreuen von Jever. Fürst Bismarck hat auf die diesjährige Sendung der „Getreuen von Jever" folgendes Schreiben dorthin gerichtet: „Ihre freundliche Sendung ist, bei der sorgfältigen Verpackung, unversehrt eingetroffen und lieferte den Beweis, daß der Jever'sche Kiebitz in diesem Jahre zeitig und mit besonderer Liebe zur Sache gelegt hat. Die Eier waren größer wie sonst. In der Hoffnung, daß alle Produkte des Jahres bei Ihnen diesem guten Anfange entsprechen werden, und mit herzlichem Danke für ihre Geburtstagsgabe und deren Begleitworte bin ich der Ihrige v. Bismarck."

Zum Schloßbrand in Sigmaringen. Der Arbeiter, dem die fahrlässige Brandstiftung zur Last gelegt wird, und der deshalb seit einigen Tagen sich in Untersuchungshaft befand, ist vorgestern auf freien Fuß gesetzt worden, da nach dem Sachverhalt mehr ein Unglück als eine Schuld anzunehmen ist. Ueber den Schaden erfährt jetzt der „Schwäbische Merkur" folgendes Nähere: Während aus den Zimmern der Fürstin-Mutter fast alle Kunstsachen, hiernunter Meisterwerke von Angeli, Oswald Achenbach, Andreas Achenbach, Winterhalter, Bendemann, Betzt, Umbach u. v. a. m., gerettet wurden, ist in den ehemaligen Wohnräumen des Fürsten Karl Anton fast alles vernichtet. Und hier befanden sich Sachen von unersetzlichem Werthe. Mehrere kostbare Schränke des 16. Jahrhunderts sind verbrannt, eine große Anzahl Familienbilder, u. a. Prinz Anton von Hohenzollern in der Schlacht bei Königgrätz von Sell in Düsseldorf, Königin Stefanie von Karl Sohn und Prinz Anton von Schäfer in Düsseldorf. In jenen Räumen befand sich ein außerordentlicher Schatz wertthvoller Kunstsachen: Bilder, Silber, Gold, Bronze, Elfenbein ꝛc., die vernichtet sind oder als formlose Klumpen im Schutt gefunden wurden.

Mißglückter Selbstmordversuch. Vorgestern abend ereignete sich auf der Donaulände-Uferbahn zwischen den Haltestellen Altmannsdorf und Inzersdorf ein Vorfall, der große Aufregung verursachte. Der Streckenwächter Franz Dworschak bemerkte nachmittags in der Nähe des Bahndammes einen etwa 40 Jahre alten, den besseren Ständen angehörigen Mann, der sich in auffälliger Weise dort herumtrieb. Nachdem der Personenzug die Haltestelle Inzersdorf verlassen und die über die Triesterstraße führende eiserne Brücke passirt hatte, bestieg der Fremde plötzlich den hohen Damm und legte sich quer über das Geleise, um sich überfahren zu lassen. Der Streckenwächter gab dem Zugführer mit der Signalscheibe sofort das Haltezeichen und eilte dann zu dem Manne. Dieser hatte sich krampfhaft an den Schienen angeklammert, und es war dem Wächter nicht möglich, ihn zu entfernen. Unaufhaltsam rollte der Personenzug näher und das Unglück schien unvermeidlich. Der Streckenwächter mußte, um nicht selbst getödtet zu werden, den Hartnäckigen loslassen, und rettete sich durch einen Seitensprung. Dank der Vacuumbremse gelang es aber dem Maschinenführer, drei Schritte vor dem auf den Schienen liegenden Manne den Zug zum Stehen zu bringen. Der Lebensmüde blieb auch jetzt noch liegen. Der Maschinenführer und der Heizer sprangen von der Lokomotive, und die Passagiere verließen die Coupés. Nur mit Anstrengung gelang es endlich, den Fremden von den Schienen wegzuburingen. Er schlug wie wüthend um sich, schnappte mit den Zähnen nach den Händen seiner Retter und schrie: „Laßt mich sterben, auf dieser Welt habe ich ohnehin nichts mehr zu suchen!" Schließlich gelang es ihm, sich mit einem Ruck frei zu machen und die Flucht über den Bahndamm gegen Neusteinhof zu ergreifen. Dabei rief er noch: „Laßt es nur gut sein, heute verkehren noch mehrere Züge; einer wird mich schon erlösen!" Dem Streckenwächter Dworschak blieben, als der Mann die Flucht ergriff, mehrere Glieder seiner goldenen, schweren Uhrkette in der Hand. Nach viertelstündiger Verspätung setzte der Zug seine Fahrt nach Wien fort, ohne daß es bisher gelungen ist, des Unglücklichen habhaft zu werden.

Vom Eiffelthurm. Die Besucher des Eiffel'schen Thurmes in Paris waren vorgestern Zeugen zweier Selbstmorde, die nicht mit einander in Verbindung standen. In einem Restaurant des ersten Stockwerkes erschoß sich nach einem reichlichen Frühstück ein junger Russe namens Kyrkaforsky, der hier seit einiger Zeit von einem kleinen Jahresgehalt, welches ihm seine Mutter zahlte, und von einer Stelle in einem Modewaaren-Geschäft lebte. Die letztere hatte er jüngst verloren. Er soll übrigens häufig Spleen-Anfälle gehabt haben. Man hatte kaum seinen Leichnam fortgebracht, so stürzte sich von dem höchsten Stockwerk des Thurmes ein 30jähriger Beamter der Kolonial-Verwaltung, Pierre Delarne, herab, dessen Körper auf der zweiten Gallerie zerschmetterte. Von seinem Blut und Hirn wurden mehrere dort befindliche Personen bespritzt. Für diesen Selbstmord hat man keine Erklärung. Pierre Delarne war sehr geachtet und soll in guten Verhältnissen gelebt haben. Die beiden Todten wurden in demselben Wagen nach ihren Wohnungen gebracht.

Folgen schlechten Bauens? In der westlichen Vorstadt von London, in Kilburn, fiel vorgestern abend ein massives Mauerfirms mehrerer aneinander stoßender Häuser in Peel Road plötzlich mit donnerähnlichem Krach auf die Straße, wodurch eine Menge Personen verschüttet, 4 getödtet und 26 verletzt wurden.

60 Soldaten vergiftet! — ? Nach einer von Honolulu empfangenen Nachricht vom 12. d., rief der in Hawaii gemachte mysteriöse Versuch, die Soldaten zu vergiften, eine große Sensation hervor. 60 der Soldaten waren infolge dessen unfähig, ihren Dienst zu erfüllen; sie wurden jedoch wieder hergestellt. Die royalistische Partei stellt mit Unwillen in Abrede, daß sie mit dieser Frevelthat etwas zu thun hatte. Wir geben die Nachricht nur mit Vorbehalt; sie entstammt „Reuter's Bureau"; und letzteres hat sich in Meldungen aus überseeischen Ländern nicht immer als zuverlässig erwiesen.

Falsch angebrachtes „Wissen". Dieser Tage kam ein kleines achtjähriges Mädchen aus einer Volksschule im Süden Berlins: „Papa, es ist ja gar nicht wahr, daß der liebe Gott die Welt geschaffen hat; die ist ganz von selber entstanden! Das Fräulein hat es uns ja gesagt." (!!) Der erstaunte Vater erfuhr auf weitere Fragen, daß Christus nach der Meinung der betreffenden Lehrerin nur Scheintode erweckt habe und er selbst auch nur scheintodt gewesen sei. ... Die Sache wird wohl Gegenstand einer amtlichen Untersuchung werden.

Aus dem Dilemma ins „Trilemma." Trilemma, so nennt sich — des neueste Bezirkspiel, das von Nürnberg aus in die Welt gesandt wird. Es ist ein ebenso geistreiches wie unterhaltendes Spiel, für Groß und Klein. Zur Ausfüllung seiner Mußestunden wird es Manchem willkommen sein, um so mehr, als es gegenüber anderen Modespielen keinen Lärm macht.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 25. April. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt 100 t. Kündigungspreis 159 M. Loco 154—164 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 159 M., per diesem Monat —,—, per April-Mai und per Mai-Juni 158,75—159,75 bez., per Juni-Juli 160,5—160,25—161,5 bez., per Juli-Aug. 162,25—162—163,25 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 164,5—164,25—165,5 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco fester. Termine steigend. Gekündigt 400 t. Kündigungspreis 139 M. Loco 130—139 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 137 M., inländischer guter 136—137 ab Bahn bez., per diesem Monat —,—, per April-Mai —,—, per Mai-Juni 139,5—139—141 bez., per Juni-Juli 141,5—141—143 bez., per Juli-Aug. 143,5—143—144,75 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 146,75—146—148,5 bez.

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 138—175, Futtergerste 115—135 M. nach Qualität.

Hafer per 1000 kg. Loco nur feine Waare behauptet. Termine höher. Gekündigt 150 t. Kündigungspreis 145 M. Loco 146—160 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 145 M., Pommerscher und preussischer mittel bis guter 144—149 bez., feiner 150—153 bez., schlesischer mittel bis guter 144—149 bez., feiner 150—154 bez., per diesem Monat —,—, per April-Mai 144,75—145,5 bez., per Mai-Juni 145—145,5 bez., per Juni-Juli 145,5—146 bez., per Juli-Aug. 142,5—143 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 140,5—140,25—141 bez.

* Danzig, 25. April. Weizen loco unverändert, Umsatz 250 Tonnen, do bunt und hellfarbig 151,00, do. hellbunt 149,00, do. hochbunt glasig und weiss 145,00, Regulirungspreis zu freiem Verkehr 150, do. per April-Mai Transit 120 Pfd 127,00. Roggen loco unverändert, inländischer per 120 Pfd. 122, do. polnischer oder russischer Transit 104, Regulirungspreis zum freien Verkehr 122,00, do. pr. April-Mai Transit 120 Pfd. 104,00 Gerste grosse loco 125,00. Gerste kleine loco 110. Hafer loco 133.

* Königsberg, 25. April. Weizen unverändert. Roggen steigend, per 2000 Pfd. Zollgewicht 122—124. Gerste unverändert, Hafer behauptet, loco pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 132—138.

* Antwerpen, 25. April. Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste behauptet.

* Liverpool, 25. April. Weizen 1/2 d. höher Mehl und Mais stetig.

* Hull, 25. April. Weizen ruhig, aber fester.

* Petersburg, 25. April. Weizen loco 17,25. Roggen loco 8,50, Hafer loco 4,90.

* New York, 25. April. Visible Supply an Weizen 74,871,000 Bushels, do. an Mais 12,329,000 Bushels.

* New York, 25. April. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 64,000, do. nach Frankreich 34,000, do. nach andern Häfen des Kontinents 75,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 45,000, do. nach andern Häfen des Kontinents — Qrts.

Baumwolle. Wolle.

* Leipzig, 25. April. Kammzug-Terminhandel. La Plata Grundmuster B., per April —,—, per Mai 3,80, Juni 3,87 1/2, Juli 3,90, Aug. 3,92 1/2, Sept. 3,95, Okt. 3,97 1/2, Nov. 4,00, per Dez. 4,00, per Jan. 4,00, per Febr. —,—, per März —. Umsatz 60,000 Kilogramm.

* Bremen, 25. April. In Wolle 118 Ballen Umsatz.

* Antwerpen, 25. April., vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht v. Wilkens & Comp.) Wolle. La Plata-Zug, Type B., Mai 4,67 1/2, Aug. 4,85, Dez. 4,95 Käufer.

* Manchester, 25. April. 12r Water Taylor 6, 30r Water Taylor 7 1/2, 20r Water Leigh 6 3/4, 30r Water Clayton 7 1/2, 32r Mock Brooke 7 3/4, 42r Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson 8 1/4, 32r Warpcops Lees 7 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 3/4, 36r Warpcops Wellington 8 1/2, 40r Double Weston 8 3/4, 60r Double courante Qualität 11 1/2, 32" 116 yards 16×16 grey Printers aus 32r/46r 172. Stetig.

* Bremen, 25. April. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 42 Pfg. Upland, Basis middl., nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, per April 41 1/4 Pfg., per Mai 41 1/4 Pfg., pr. Juni 41 1/4 Pfg., pr. Juli 42 Pfg., per Aug. 42 1/4 Pfg., per Sept. 42 1/2 Pfg.

* Liverpool, 25. April. Baumwolle. [Anfangsbericht.] Muthmaßlicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 26,000 B.

* Liverpool, 25. April., nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle Umsatz 5000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner fester, Surats träge.

Middl. amerikan. Lieferungen: April-Mai 4 12/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 4 1/4 do., Aug.-Sept 4 9/64 do., Okt.-Nov. 4 11/64 d. Käuferpreis.

Chemische Produkte.

Magdeburg, 23. April. (Bericht von Lutze & Heimann.) Chilesalpeter. Die Preise der vergangenen Woche konnten ihre Höhe natürlich nicht behaupten, und folgte der Hausse die übliche Reaktion, nachdem Spekulanten ihre Deckungen bewirkt und Konsumenten ihren restirenden Bedarf angeschafft hatten. Dagegen blieb die Tendenz für spätere Sichten anhaltend fest bei ziemlich unveränderter Preislage. Heutige hamburger Notirungen sind: Loco 9.75 M., April 9.60 M., erste Hälfte Mai 9.20 M., Mai 8.70 M., Okt.-Nov. 8.30 M., Febr.-März 1894 8.65 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Adelhaids-Quelle

aus Heilbrunn.

Stärkste Jod- und Bromtrinkquelle.

Vermöge der eigenthümlichen Zusammensetzung ihrer Bestandtheile von tiefeingreifender Beeinflussung der Mischungsverhältnisse der Säftemassen des Organismus: Verbesserung der Lymphe und des Blutes durch ihre alle Secretionen und Assimilations-Vorgänge im Körper steigernde Wirkung, wodurch die Säfte-Circulation, die Verdauung und Athmung geregelt und der Stoffwechsel beschleunigt wird. Diesen Eigenschaften verdankt die **Adelhaidsquelle** ihren uralten Ruf bei **Skrophulose**, **Drüsen**, **Syphilis**, bei den Erkrankungen der **Harn- und Sexual-Organe**, bei den pathologischen Neubildungen der verschiedensten Organe und bei allen Krankheiten, die in einer Anomalie des Blutes ihren Grund haben.

Schriften und Broschüren gratis. Gefl. Anfragen über den Bezug dieses Mineralwassers erledigt der Besitzer

Moritz Debler in München, Burgstraße 5.

Depots in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930426050/fragment/page=0001

Billig und gut.

Landgut von 96 pr. Morg. incl. 2 Morg. Wiesen, in zwei Plänen eben u. sehr nahe gelegen, Bodenklassen I.—III. (beste Kultur und Zuckerrübenboden) mit abgefahr 10 Jahre stehenden sehr geräumigen Wirthschaftsgebäuden, Schiff und Geschirr, Viehstand und Ernte in großem Orte, 20 Minuten v. d. Bahn u. 1 Stunde von Apolda belegen, habe ich altershalber, Besitzer ist 72 Jahre,

für 57,000 Mk., bei 15,000 Mk. Anzahlung,

zu verkaufen im Auftrage. Hypotheken und Restkaufgeld feststehend.

Alb. Werner, Agent, Apolda.

Günstige Käufe.

Wegen Uebernahme anderer Geschäfte sind 2 gute Colonialwaaren-Geschäfte — beste Geschäftslage — in Städten der Provinz Sachsen, mit bequemen u. guten Hausgrundstücken zu à 42,000 M u. à 30,000 M bei je 1/3 Anz. bald zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Chiffre **P. 10** postlag. **Saugerhausen** aufzugeben.

Ein rentables **Grundstück**, gute Lage, **Schaus mit Viktualiengeschäft**, Hypotheken fast unkündbar, ist wegen Krankheit des Besitzers mit 2000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.** Off. sub **G. 1770** an die Exped. d. Ztg.

Restaurations-Verkauf.

Ein gut renommirtes Restaurant in Zerbst, mit flottem Biercumsatz, fester Kundschaft, gut verzinslich, mit Kegelbahn, Billard u. einem Mrg. Hausgrun, soll krankheitshalber bei geringer Anz. sofort verkauft werden.

Wilh. Käsebier, Zerbst i. A., Neuebrücke 42.

Haus-Verkauf.

Gut verzinsendes **Wohnhaus** mit Laden und Thorehfahrt, passend für Fleischer, habe in Giebichenstein zu verkaufen. Preis 45,000 Mk. Anzahlung 15,000 Mk. Nur Selbstkäufer werden Auskunft erhalten durch **B. Eckert,** Halle a/S., Gr. Klausstraße 17, I.

Haus mit Materialw.-Gesch. u. Schnapshandel u. hübsch. Garten, Thorehfahrt zu verk., sowie ein **Victualiengeschäft** billig in guter Lage zu übern. Näheres **H. Raute,** Reilstraße 13.

Materialwaaren-Geschäft

in größerem Dorfe oder kleinerer Stadt zu pachten gesucht. Offerten mit Preis an **Wilhelm Brechel, Ermsleben a. H.**

Restaurant-Verpachtung.

Ein gutgehendes **Restaurant,** vis-à-vis den königl. Kliniken, ist Umstände halber sofort an einen tüchtigen Wirth zu verpachten. Miethszins billig. Caution erwünscht. Offerten unter **G. 1794** in der Exped. dieser Ztg. abzugeben.

Hausgrundstück

in Bad Sulza,

neu erbaut, mit Garten, frei gelegen am Park, unweit 2 Bahnhöfen, seit mehreren Jahren Steinbildhauerei betrieben und Urgastvermiethung, passend zu jedem Geschäft, ist alsbald zu vermiethen oder zu verkaufen. Zu erfragen bei **B. Estel** in **Stadt Sulza.**

Gutgehendes Restaurant mit Meublement ist wegzugshalber sofort käuflich zu übernehmen. Off. u. **Z. 1787** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Prov. Sachsen. Geschäftshaus-Grundstück mit Restaurant und Viktualiengeschäft (letzteres verpachtet), zwei Straßen Front, Mitte Stadt, starker Verkehr, Einrichtung gut, Taxe 90,000 Mk., Feuerkasse 65,700 Mk., Miethsertrag incl. Restaurant 4600 Mark, bei 6—8000 Mk. Anz. unter Taxe verkäufl. **Moritz Schmidtchen, Guben.**

Ein Haus

in guter Geschäftslage und frequenter Straße, zu allen Geschäften passend, in Delitzsch, soll krankheitshalber baldigst aus freier Hand verkauft werden.

Auskunft ertheilt **F. W. Starke, Delitzsch.**

Eine gute Landbäckerei

bei Halle, mit fester Brotkundschaft in Halle, größerem Absatz in Weißbäckerei im Orte und Umgegend selbst, steht veränderungshalber sofort zu **verkaufen.** Nähere Auskunft ertheilt **Aug. Peter,** Halle a/S., Königstr. 19.

Hotel-Verkauf.

Ein sehr schönes **Hotel** mit allen, langjähr., guten Relieverkehr, außerdem noch flottes Bier-Geschäft, weit sehr viel Stadtverkehr, mit vorzüglicher Lage, 20 Fremdenzimmer, nahe der Bahn, in Stadt u. über **hunderttausend** Einw., ist wegen Krankheit des Besitzers bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Restbyothek lange Jahre gesichert. Näh. **O. Gärtner,** Halle, Leipzigerstr. 36, II.

Eine Ziegelei, complet, mit Handbetrieb, 19 Mrg. guter Acker, Haus, Stallung, Trockenscheune, Brennofen u. s. w., habe Krankheitshalber zu verkaufen. Preis 4500 Thlr., Anz. 2300 Thlr. Es wird auch auf Halleches oder Giebichensteiner Haus getauscht.

Eine Schmiede bei Bitterfeld, mit 1/4 Morgen Gärtchen, compl. Werkzeug, Miethe extra 20 Thlr., habe zu verkaufen. Preis 3000 Thaler, Anzahl. 1500 Thaler.

Eine flotte Restauration habe zu verpachten. Uebergabe nach Uebereinkunft.

1500 Thaler sof. auszuleihen. 7000 Thlr. 1. Stelle gesucht. Näheres Alter Markt 32, I.

Börse.

Suche ein Haus in Halle mit großem Hof, Thorfahrt, passend zum Kohlengeschäft. Anzahlung bis 4000 Thlr. Off. mit genauer Preisangabe unter 709 Q. in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Eckhaus mit Laden,

Bad Kösen, ff. Lage, Bahnhof, billig zu verkaufen. **Struve,** Besitzer.

Ein **flottes Restaurant,** womögl. mit Garten, wo 1000—2000 Mark genügen, zu **pachten gesucht.** Gefl. Off. unter **B. F. 666** an **Prange & Co.,** Annoncen-Exp. **Weißenfels.**

Herrliche Villa

in vornehmster Lage Ansstadt's, schloßartig, mit Terrasse rc., Thürmen u. gutgepflegtem Park, ist für den äußerst bill. Preis von 42,000 M (Hypotheken 27,000 M) auf längere Jahresfrist zu verkaufen oder gegen ein Haus in Halle oder Leipzig zu vertauschen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Max Assmann, Wuchererstr. 22, Halle a. S. Telephon 641.

Prov. Sachsen. — Ziegelei-Grundstück, 20 J. im Besitze, 2 gr. mass. Flammöfen, herrl. Lage, direkt an Straße, Nähe Bahnhof, inmitten 2 ev. Kreisstädte, höchst rentable beste Ziegelei im ganzen Umkreise, massive neue Gebäude (Verf. 25530 M), 15 Mrg. besten Acker, gutes neues Inventar, Hyp. fest 4 1/2 %, wegen andauernder Krankheit des Besitzers bei Anz. nach Uebereinkunft preiswerth **verkäuflich.**

Moritz Schmidtchen, Guben.

Ein **nachweislich gut gehendes Kohlen-Engros-Geschäft** ist veränderungshalber zu verkaufen. Näheres unter **A. H. 792 „Invalidendank" Leipzig.**

Güter, in Größe von 70—300 Morgen werden z. T. gef. **Herzfelds Centralbureau.**

Restaurant's in guter Lage zu pachten gesucht **Herzfelds Centralbureau.**

Für Conditoren u. Restaurateure.

In einer Kreisstadt Thüringens mit ca. 5000 Einwohner habe eine **ff. Conditorei & Café,** das einzige am Platze, sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten erbeten unter **707 O.** an die Exp. d. Ztg.

Guts-Verkauf.

Verkaufe mein in guter Gegend belegenes **Gut** mit fast neuen Gebäuden, 200 Mrg. Acker und prachtvolles Inventar. Offerten erb. unter **A. M.** postlagernd **Cöthen** (Anhalt). Vermittler verbeten.

Restauration mit Inv. und **Viktualienladen** zu vermiethen **Streiberstraße 6, I.**

Ein gutgehendes Materialgeschäft

in einer Kreisstadt eingetretener Umstände halber sofort oder auch für später pachtweise abzugeben. Zur Uebernahme genügen 1000 Mk. Offerten erbeten unter Chiffre **R. 710** an die Exped. d. Ztg.

Bäckerei Mühlgasse 1

sofort billig zu verpachten. Näheres **A. Haase, Mittelstraße 19.**

Materialwaarengeschäft

mit Branntweinhandel, gute Lage, ist sofort zu verpachten. Off. erbitte unter **Z. 1740** an die Exped. d. Zeitung.

Eine **Bäckerei** wird zu pachten ev. zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten an **F. Seidel, Dessau,** Flößergasse.

Ein gutgehendes **Viktualiengeschäft** ist sofort zu übernehmen. Zu erfahren **Mühlberg 3, Nahrstedt.**

Güter!

Ein schönes **Gut** m. 31 Ack. = 67 Mrgn., g. Geb. u. übercompl. Inv., Preis 16,500 Thlr.

Ein **Gut** m. 19 Ack. = 41 Mrgn., g. Geb. u. reichl. Inv., Pr. 10,500 Thlr. Beide Güter beste Bodenkl. u. dicht an St. u. Bahn, weist kostenfrei zum Verkauf **u. Ferd. Friedland, Wurzen.**

Gute Brodstelle.

Wegen Krankheit meiner Frau muß ich meine in industrierelcher Stadt belegene altrenommirte Gastwirthschaft **„Schützenhaus"** mit 3 Mrg. großem Garten, Schießstand, Eiskeller, neu erbautem Saal (Parquet) sofort verkaufen. Schützen-Gilde festen Kontrakt, und noch 5 Vereine. Schützenfest im Garten. Umsatz **550** Tonnen Lagerbier, **6000** Fl. Selters, viel **Wein, Essen, Kaffee,** da sämmtl. Vereins-Vergnügen abgehalten werden. Hypotheken fest. Anzahlung 25—30,000 Mark. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adr. u. **688 R.** in der Exped. dieser Ztg. niederlegen.

Vermittler ausgeschlossen.

Gasthaus-Verkauf.

Unterzeichnete beabsichtigt, ihr im besten Zustande befindliches **Gasthaus „zur Henne",** mit Tanzsaal, sowie die zum Hause gehörenden Ländereien und Wiesen in Schmiedefeld (Kreis Schleusingen) krankheitshalber zu verkaufen. Biercumsatz jährlich ca. 1200 Hektoliter. Bedeutender Branntweinkonsum. Verkaufstermin: **17. Mai d. Js. im Gasthaus zur Henne** in **Schmiedefeld.** Näheres zu erfragen bei **G. Krämer,** Lehrer in **Unterpörlitz** bei **Ilmenau.**

Unterpörlitz, im April 1893.

Wilh. Krämer's Wwe.

Landgasthof mit Tanzsaal, Materialgesch., Stallungen, Scheuer, Kegelbahn, neue, massive, 13,000 Mk. brandversicherte Gebäude, Mitte eines gr. weimar. Ortes belegen, habe ich besonderer Umstände halber für 16,000 Mk., bei 2000 Mk. Anzahl., zu verkaufen im Auftrage. Hypothek fest.

Alb. Werner, Apolda, Dornsgasse.

Ein Haus u. ein halber Morgen Acker, nahe bei Halle, passend für Schlosser, Klempner, Korbmacher, ist zu verkaufen. Zu erfragen **Reilstraße 7.**

Veränderungshalber beabsichtige ich mein gutverzinsliches **Wohnhaus mit Garten zu verkaufen.** Off. bitte u. **T. 1782** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Ein Hausgrundstück in Stassfurt m. alt. Pfandleihgesch. ist bei gut. Verzinsung Verhältn. halb. sofort zu verk. Preis 6200 Thlr., Anz. nach Uebereink. Adr. erb. Leipzig, Gerberstr. 35, Franz Zimmermann.

Restaurations-Verkauf.

Wegen vorgerücktem Alter bin ich Willens mein in bester Lage hiesiger Stadt, Burgstr. 12, gelegenes **Restaurant** zu verkaufen. Dasselbe wird von mir seit 34 Jahren bewirthschaftet und hat sich während dieser Zeit eines gutem Verkehrs zu erfreuen gehabt.

Die im Hause befindlichen **großen u. guten** Kellerräume dürften sich besonders zu Bierniederlagszwecken eignen.

Reflektanten können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Merseburg, den 17. April 1893.

Wilh. Lutze.

Eine kanonfreie **Erbpachtstelle,** 17,000 Quadratruthen Acker u. Wiesen, mit vollem Inventar, soll für 25,000 M verkauft werden.

Eine **Holländische Windmühle** mit 3 Mahlgängen für 45,000 M, Anzahlung 15,000 M, zu verkaufen. Versicherungssumme 31,000 M.

Eine **Gastwirthschaft** mit **Bäckerei** und **Fuhrwesen** soll für 50,000 M verkauft werden. Versicherungssumme Haus, Tanz- und Speisesaal, Schwemme und Pferdestall mit Inventar 33014 M. Anzahlung bei Unterschrift des Kontrakts 3000 M, bei der Uebernahme 5000 M, der Rest nach Uebereinkunft.

Bitte Reflektanten, mit mir in Unterhandlung zu treten.

Lübthun i/M. P. Ritzmann.

Ein Kohlengeschäft

mit Geleisanlage, Nähe Leipzigs, Todesf. halb. zu verk. Off. unt. **P. J. 778 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Meine Kräuter-Essig-Brauerei (nach eigenem Recept) mit oder ohne Haus will ich verkaufen **Pauline Meinel, Dachritzgasse 6.**

Restaurant m. Damenbedienung z. 1./7. zu verp. Näh. **Lessingstr. 18, I.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender, Bank-Commission, Kaulenberg 1.

500,000 Mk.

auf Stadt-Hypothek à 4 %

auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft.

50,000 Mark.

Suche 50,000 Mark z. 1. Juli auf ein Landgut von 120 Mrg. gutem Acker (Rübenboden) als **erste Hypothek zu leihen.** Selbstreflektanten erfahren Näheres sub **H. 1788** bei **J. Barck & Co., Halle a. S.**

25—30,000 Mk. auf I. Hypothek **auszuleihen.** Offerten unter **C. 1790** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

65,000 Mark

zur sicheren erststelligen Hypothek, 1/3 des Werthes, **gesucht.**

Offerten unter **E. 1435** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

20,000 Mark zur ersten oder einer zweiten sehr guten Hypothek zum 1. Juli d. J. **ausuleihen.** Refl. erfahren Näheres sub **H. 1833** durch **J. Barck & Co.**

80 000 Mk. zu 4 Prozent auf gute Hypotheken auch getheilt, sofort **auszuleihen.**

Halle a. S., Augustastraße 19. R. Pauly.

13,500 Mark

zur II. Hypothek auf ein Grundstück Nähe des Eisenbahnpostamtes v. pünktlichem Zinszahler zum 1. Juli gesucht. Dahinter noch 8000 Mark.

Gefl. Offerten unter **D. 1791** an die Expedition dieser Zeitung.

Suche per sofort oder später eine **2. Hypothek** von **11—12000 Mk.** auf hiesiges Grundstück. Offerten unter **S. 1568** in der Exped. d. Ztg. erb.

6—7000 Mk., wofür vierf. Hyp.-Sicherh., werden zu leihen gesucht. Off. unter **706 N.** bef. die Exped. d. Ztg.

Ich suche auf mein Landgrundstück **700 Mark** auf zweite sichere Hyp. Offerten unter **701 H.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Eine junge **Dame** sucht 100 M zu leihen auf kurze Zeit. Gefl. Offert. erbeten unter **S. 1781** an die Expedition dieser Zeitung.

Junge Dame bittet ebdlenk. um Darlehn von 20 M Off. u. **A. 50** hauptpostl. erb.

Wer leiht einer j. Frau auf kurze Zeit **10 Mark?** Adr. erb. u. **B. 1789** an die Expedition dieser Zeitung.

2 Läden sofort billig zu vermiethen **Geiststraße 32.** Näheres daselbst im Kunstgeschäft.

Gr. Ulrichstr. 37 (gold. Schiffchen) ist der **Laden** des Cuttabrik. Hrn. Haugk zu verm. u. 1. Okt. zu bez. **Herrmannstr. 5** sind **2 Part.-Wohnungen** sofort zu vermiethen. **J. Zuber,** Fritz-Reuterstr. 6, III.

Großer Laden

mit 2 Arbeitsräumen und sonstigem Gelaß

zu Weißenfels a/S.

in bester Geschäftslage per 1. Oktober zu Mk. 1000 zu vermiethen. Auskunft ertheilt R. Geppert, Halle a/S.

Für Barbiere!

Größerer Laden, jetzt Barbiergeschäft gegenüber den Kasernen per Johanni für 40 Thlr. zu vermiethen. Näheres Giebichenst., Reilstr. 22, Gärtnerei.

Mansfelderstr. 7

1 kleiner **Laden** u. **Wohnung** z. verm.

Laden mit Wohnung, pass. für **Fleischer,** sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Meckelstraße 14, I.**

Laden, auf Wunsch mit **Wohng.** sofort zu vermiethen und **Keller,** zu vermiethen **Brüderstraße 6.** Näheres **Max Niemeyer, Gr. Steinstraße 83.**

Laden

Gr. Ulrichstr. 51, Kaiserfäle, 3000 M, sofort zu vermiethen.

Laden (Schulgasse) im Preise von 400, 500, 600, 800 M zu verm. Näh. **„Kaiserfäle"** beim Besitzer.

Ein kleiner **Handels- resp. Lagerkeller** zu vermiethen **Rannischestraße 10.**

Magdeburgerstr. 3, früh. 1b, 3 Etagen u. Lagerspeicher, Kellerräume, sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Robert Plötz, Leipzigerstraße 17.**

Werkstätte und **Lagerraum** für Tischler oder Glaser zu vermiethen **Marienstraße 5 (neue Nr. 1).**

Zwei Werkstellen mit **Wohnung, ein Laden** oder **Comtoir** sofort zu vermiethen **Gr. Sandberg 8.**

Größere Werkstelle,

auch als **Lagerraum** passend, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Meckelstraße 14, I.**

Pferdestall event. **Niederlage** sofort zu verm. Wuchererstr. 50 (alt 36).

Zu vermiethen per 1. Juli

schöne Stallungen

mit festen Ständen f. 16 Pferde u. **Wagenschuppen,** sowie **Getreidespeicher u. Lagerraum** oder **Werkstelle** in der Leipzigerstraße. Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

Zu vermiethen pr. 1. Oktober

herrschaftliche I. Etage

in der **asphaltirten Marienstr.** für 1100 Mk., Besicht. 12—2, eine **herrschaftliche I. Etage,** Mitte der Stadt, für 900 Mk. Näheres bei **S. Löwendahl.**

Alter Markt 16

2 mal Stube, Kammer, à 90 Mk., 1 mal Stube, Kammer, Küche, 132 Mk., per sofort oder 1. Juli.

Stube, Kammer, 108 Mk., per 1. Juli.

Wuchererstraße 62

Wohnung, 255 Mk., neu restaurirt, zu vermiethen.

Familienwohnungen,

Stube, Kammer u. Küche, Keller, Stallung und Bodengelass, mit Garten u. Bad, für 105 bis 160 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Auskunft zu jeder Zeit bei Insp. **Mauss,** Schmiedestrasse 2.

Kaiserstr. 25 a. d. **Wuchererstr.** 1. Juli oder später. Näh. das. part. **3 St., K., K. u. Zub.**

Wohnungen

in verschiedenen Stockwerken und Größen im Preise von **300 bis 700 Mk.** zu vermiethen. Näheres **Steinweg 25, I., Comtoir.**

1 Wohnung

für 225 Mk. sofort oder später zu vermiethen **Fritz-Reuterstraße 5.**

Die v. Herrn Dr. **Rammelt** innegehabte **Wohn.,** 3 St., 2 K., K. mit Corridor, ist 1. Oktober zu verm. **Gr. Brunnenstr. 23, Giebichenst.**

Mansfelderstraße 12 ein Logis für 240 M zu verm. Näh. 1 Tr. l.

Völlbergerweg 11

Logis zu 144, 190, 225 und 240 M sof. o. später zu bez. Näh. b. Hrn. **Marr.**

Meckelstraße 7

I. geth. Etage 1./7. zu 340 Mk.

Merseburgerstr. 19 (alte 13a)

sind Familienlogis im Preise von 250, 270, 300, 330, 600 M zu vermiethen.

Näh. bei **A. Täuber,** Merseburgerstr. 19 (alte Nr. 13a), I. p. oder Mansfelderstraße 48 (37) im Contor.

Part.-Logis, 3 Zimmer u. Zubehör, herrschaftlich einger., mit Gartenben., per 1. Oktober cr. zu vermiethen Lindenstraße 61. Näheres daselbst im Contor.

Friedrichstr. 34, Herrsch. Hochpart., 4 S., 2 K., Küche u. Zub. sof. od. 1. Juli z. **verm.** Preis 650 M. **Näh. b. Hausm.** Besichtig. v. 10—1 Uhr.

Blumenthalstraße 21

2 Wohnungen von 70 u. 80 Thlr. zu verm.

Wohnung 65 Thaler. **Thurmstr. 1.**

Blumenstraße 13

ist die **herrsch. Hochpart.-Wohnung,** 7 Zimmer, 3 K., K., Badest. und Zub., 1. Oktober 1893 zu verm. Näheres daselbst I. Etage. Bes. von 3—1/2 5 Uhr.

Sof. od. 1./7. zu bez., Wohnung 380 M. Nähe **Gymnasium.** Wohn. 300 M **Alte Promenade 22, I.**

Frdl. Wohn., 2 St., 2 K., Küche u. Zub. p. 1. Juli z. verm. Preis 300 M. Näheres **Georgstr. 11, part.**

Lindenstraße 51.

2 St., 2 K., K., part., 1. Juli zu bez. 1—2 kleine Pensionäre finden freundl. Aufnahme **Gr. Berlin 10, II.**

Wohn., 65 Thlr. sof. od. spät. z. verm. **Moltkestraße 14** (Victoriaplatz).

Albrechtstraße 25

Parterre-Wohn., 3 St., 2 K., K., Zub., 1./7. zu vermiethen. Näheres **I. Etg.**

Mühlgasse 1, III. Et., 2 St., 3 K., K. u. Zubehör, 300 Mk., zu verm. **A. Haase, Mittelstr. 19.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930426050/fragment/page=0002

II. und III. Etage
per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen.
Max Pinthus, Marktplatz 18.

Krukenbergstraße 18, vis-à-vis Freyberg's Garten, versetzungshalber zu beziehen: Große herrschaftliche halbe III. Etage per sofort oder später. Große herrschaftliche halbe II. Etage per 1. Oktober.

Neubau Dachritzg. 2 an der Großen Ulrichstraße 4 Zimmer, Küche, Sp.-Kammer, Stube, 2 Kammern, Küche zum 1. Okt. zu verm. Schäfer.

Albrechtstraße 8 Stube, K., Küche à 50 Thlr. 1. Juli zu vermiethen.

I. Etage im Ganzen oder getheilt Schillerstraße 15.

Dryanderstraße 34
Wohnung, I. Etage, für 380 Mark zu vermiethen.

Zu vermiethen
zwei schöne **Hofwohnungen,** besteh. a. 1 St., K., K. u. Zub., Preis 65 Thlr. auch eine große **Werkstelle,** kann auch als Lagerraum od. Auctionslokal benutzt werden, zum 1. Juli zu beziehen
Krukenbergstraße 15.

Freundl. Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Preis 80 Thlr., 1. Juli zu beziehen
Rannischestraße 10.

Albrechtstraße 19
ist im Vorderhause die **halbe II. Et.** 1. Juli beziehbar. Besichtigung von 2—4 Uhr. Auch **Sophienstraße 25** sind noch **Wohnungen** im Vorder- u. Hinterhause zu vermiethen. Nähere Auskunft **Albrechtstraße 5, II.**

Albrechtstraße 5
ist eine **herrschaftliche Wohnung** von 4 Zimmern, 2 geräum. Kammern, Küche und Zubehör zu vermiethen und 1. Okt. zu beziehen. Nähere Auskunft **Albrechtstraße 5, II.**

Eine **Wohnung** von 9 heizbaren Zimmern mit allem Zubehör u. Gartenbenutzung ist für den Preis von ℳ 1000 zu vermiethen **Kirchthor 6.**

Blumenstraße 17
große Bel-Etage mit Veranda vom 1. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen parterre.

Hofwohnung für 156 Mk. zu vermiethen **Sophienstraße 27.**

Eine **obere Wohnung,** 180 Mark jährlich, an ruhige Leute 1. Juli zu vermiethen **Blumenstraße 12, p.**

Blücherstr. 6 Wohnungen sof. oder später zu beziehen. Preis 430—285 ℳ

Beesenerstraße 23
Wohnungen für 225 u. 255 Mk. zu verm.

Frdl. Wohn., 58 Thlr., 1. Juli Kl. Ritterg. 2, I

Freundliche Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zubehör, ist per sofort oder 1. Juli zu vermiethen **Forsterstraße 23.**

Schmeerstr. 35/36 (22) fl. Wohn. versetzungsh. sofort à **56 Thlr.** zu verm.

II. Etage
zu 450 ℳ per sof. od. 1. Juli zu verm. **Harzgasse 5.**

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern und Küche zu verm. Fleischergasse 17.

Forsterstraße 34
2 Wohnungen zu 90 und 100 Thaler 1. Juli zu verm. Näh. Meckelstr. 14, I.

Frdl. Wohn. zu 400 ℳ in Lafontainestr. an einzelne Dame sofort oder später zu verm. Näh. bei **Rud. Mosse,** Halle.

Bernburgerstraße 4
Parterre-Wohnung z. 1. Okt. d. J. zu vermiethen, Preis 1060 Mark. Näheres Bel-Etage.

Eine große Wohnung vrm. Charlottenstr. 2. C. Germer.

Streiberstraße 29
2 Wohnungen à 270 und 165 Mark. Zu erfragen 1 Tr. rechts.

2 St., K., Küche u. Zub., 90 Thlr., 1. Juli zu verm. **Augustastr. 1.**

Harz 36 ist die **I. u. II. Etage** sofort zu vermiethen. Preis: I. Etage 360 Mk., II. Etage 330 Mk. Näheres im Laden.

Frdl. ger. **Hofwohnung,** 210 Mk., zum Abvermiethen geeignet, und eine zu 180 Mk. verm. **Lindenstraße 62.**

Die halbe I. Etage, 250 Mark, zu vermiethen **Mühlweg 31,** 1 Tr. l.

Eine Wohnung, Hochpart., 4 St., 2 K., heizbare Küche u. Zub., 1. Juli zu beziehen. Besicht. 11—3 Uhr. Zu erfragen **Charlottenstraße 8,** I. Et.

Eine **Wohnung** zu vermiethen **Streiberstraße 6,** 1 Tr.

Ein Logis. 2 St., 2 K., K. ist sof. oder 1. Juli zu bez. **Alt. Markt 25.**

Wohnung, zu 42 Thlr., vermiethet **Gommergasse 2.**

Größere herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Küche, Speisek., Mädchenk., Badezimmer mit eleg. Badeeinrichtung, Closet und allem Zubehör, **1. Oktober cr.** anderweitig zu vermiethen
Untere Leipzigerstraße 12, I. r.

Dryanderstraße 2
Parterre: 2 Zimmer u. Z. u. großer Raum, zu Comptoir, Niederlage oder Werkst. pass., p. sof. 450 Mk., I. od. II. Etage 675 resp. 625 Mk. p. 1. Juli zu verm. Näheres II. Etage oder Sophienstr. 1.

Kl. Berlin 9 größere u. kleinere Wohnungen (eine zu 600 Mk. u. eine zu 255 Mk.), **sofort beziehbar, zu vermiethen.** Zu erfr. im **Restaurant „Klosterbräu" das.**

Blumenstraße 19
ist eine **herrschaftliche Wohnung,** bestehend aus 6 Stuben u. Zubehör, an ruhige kinderlose Miether p. 1./10. **zu vermiethen.** Besicht. v. 5 Uhr ausser Freitag.

Hochherrschaftliche Beletage
Magdeburgerstr. 67
(unmittelbare Bahnnähe)
5 heizbare Zimmer mit Badestube, Küche, Kammer u. Zubehör per sofort oder später zu vermiethen.
Näheres **beim Hausmann** oder **Buchererstraße 81, Comtoir.**

Leipzigerstraße 53
ist eine Wohnung in III. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, per 1. Juli cr. zu vermiethen. Näh. ertheilt Bernh. Schmidt, Karlstraße 3.

Wohnungsvermiethung!
Zum 1. Juli oder später ist Merseburgerstraße eine
Parterre-Wohnung,
4 Zimmer, Küche, Zub., nur an ruhige Miether zu vermiethen. Zu erfr. **Merseburgerstr. 165, part. Loesche & Co.**

Zu vermiethen
per sofort oder später:
Eine herrsch. Wohnung, II. Et., asphaltirte Marienstraße, zu 800 Mk.
Eine Wohnung, III. Etage, Leipzigerstraße am Riebeckplatz, für 450 Mk. mit Bade-Einrichtung sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

Zu **Bahnnähe** wird p. 1. Okt. eine **herrschaftl. Wohnung,** **parterre** oder **I. Etage,** aus 4—5 heizb. Räumen bestehend, **zu miethen gesucht.** Offerten mit Preis unter **O. f. 4584** bef. **Rudolf Mosse** hier.

2 St., K., K. u. Zub. Geiststr. 35.

Versetzungshalber ist z. 1. Mai oder später **Krausenstraße 16, I.,** eine **Wohnung** z. Preise v. 300 ℳ zu verm.

Eine Wohnung, 3 St., K. 2c., 450 Mark, zum 1. Juli oder 1. Okt. zu vermiethen **Ankerstraße 7.**

Magdeburgerstr. 63
hochherrschaftl. Bel-Et., 7 Piecen, per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Besichtigung 11—1 Uhr.

Albrechtstraße 18
Parterre-Wohnung, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch mit Schuppen und Lagerkeller, zum 1. Okt. zu verm.

Freundl. Wohnung, I. Et., 3 St., Kamm., Küche u. Zub., p. sogleich oder später zu verm. **Güterbahnhof 1.**

Laurentinusstr. 16 herrsch. Wohn. mit Garten für 650 Mk. sof. od. später **zu verm.** Auch ist daselbst die **II. Etage** für 600 ℳ zu verm. Bes. von 9—12 Uhr.

II. Etage, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen **Breitestraße 16.**

Wohnungen zu 120 und 135 Mk. verm. **Berlinerstraße 32**

In **Cröllwitz** ist eine
herrschaftliche Bel-Etage,
bestehend aus: **4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör,** mit Wasserleitung, Badeeinrichtung und Gartenbenutzung sof. od. 1. Juli zu vermiethen. Näheres durch **Rud. Mosse,** hier.

Eine Wohnung zu verm., Pr. 90 Thlr. **Bahnhofstraße 19,** I. Etage.

Eine kl. Wohnung an nur kinderl. Leute 1. Juli zu verm. **Taube,** Kl. Sandberg 4.

Parkstr. 18 Wohn., 240 ℳ, 1./7. z. v.

Halbe Etage, 2 Stuben, K., K., 90 Thlr. **Parkstraße 3.**

Gr. Steinstr. 9 (Wagenfabrik **Gottfr. Lindner**) **3. Etage,** getheilt od. im Ganzen (10 Zim. u. Zub., Bad) **sofort oder später** zu beziehen.

Lessingstraße 18, 2 St., K., K. u. verschl. Corridor, 260 Mk. sofort oder später zu vermiethen.

Göbenstr. 3
III. Etage: 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zubehör, **zum 1. Juli zu vermiethen.**
Näheres beim Hausmann daselbst.

Geiststraße 35
freundl. Hofwohnung, 2 St., K., K., Keller u. Bodengelaß, sofort zu verm. Zu erfr. **Seitengebäude, 2 Tr.**

Diemitz.
Freundl. Wohnungen, 2 St., K., K., Keller und Bodengelaß, event. Gartenbenutzung, per sofort zu verm., 1. Juli cr. zu beziehen. Näheres im
Diemitzer Schlößchen.

Wohnungen
zu 55, 45 u. 50 Thlr. zu verm. Zu erfr. **Hochstr. 19** bei **Seidler.**

Schmeerstraße 22 St., K. für 2 Leute, welche Hausmannsarbeit übernehmen, per 1. Juli zu verm.

Kleine Wohnung, part. Schülershof 1.

Lagerplatz oder Lagerschuppen,
passend für Kohlenhandlung engros, zu **pachten ges.** Off. **A. 1788** Exp. d. Z.

Eine **gr. Wohnung** von mindestens 6 heizb. Zimmern u. reichl. Zubehör, oder **2 geth. Wohnungen** in einer Etage z. 1. Oktbr. zu miethen gesucht. Off. unter **F. 1793** an die Exp. d. Ztg.

3 Damen suchen zum Oktober eine **Wohnung** von 4 bis 5 Stuben, womöglich mit Balkon od. Gartenbenutzung. Mit Angabe des Preises zu melden
Mühlweg 11.

Fein möblirtes Zimmer
Große Klausstraße 17, I.

Eleg. möbl. Wohn. Jägerplatz 7.

Mbl. Z. sof. zu verm. Gr. Steinstr. 61, I.

Elegant möblirtes Zimmer mit Kabinet sofort zu vermiethen
Karlstraße 32, I. Etage.

Freundl. Zimmer für 2 Herren oder 2 Damen zu verm. **Forsterstr. 46,** III l.

Freundlich möblirtes Zimmer sof. zu verm. **Gr. Märkerstr. 20,** II. r.

Mt. St. f. 1 o. 2 D. (2. ℳ) Lindenstr. 56, III. r.

Gut möbl. Wohn. Marienstraße 2, II.

Zwei Zimmer sind per 1. Mai oder später abzug. **Magdeburgerstr. 3, II.**

In der Nähe des Marktes und der Leipzigerstr. ist ein **gut möbl. Zimmer** zu verm. **Kl. Sandberg 5, II. l.**

Frdl. mbl. Zimm. v. m. Dorotheenstr. 13, II.

G. mbl. Zimm. Dryanderstr. 28, II.

Gut mbl. Zimmer Marienstr. 3, I l.

Gut mbl. gr. Zimmer, auf Wunsch mit Pianino, z. verm. **Schmeerstr. 6,** I. Et.

Möbl. Zimmer Kl. Brauhausgasse 13, II

Möbl. Zimmer Parkstr. 19, I. r.

Ein **frdl. Zimmer,** möbl. od. unmöbl., zu vermiethen **Olearinsstr. 5, II. l.**

Frdl. möbl. Zimmer in d. Nähe v. Walhalla-Theater **Grünstr. 32,** III. l.

Möblirte Wohn- u. Schlafstube zu vermiethen **Gr. Märkerstr. 19.**

Möbl. Z. f. 1 od. 2 Herren Parkstr. 5, I.

Fr. möbl. Stube Martinsgasse 18, I.

Frdl. möbl. Wohn. u. Schlafz. a. 1 od. 2 Herren zu verm. **Louisenstr. 15.** p.

G. möbl. Z., monatl. 12. ℳ cv. auch Pens. z. verm. Schulberg 16, N. d. Gr. Ulrichtr.

Möbl. Zimmer, Schloßberg 1, II Tr.

Ungenirt möbl. Z. verm. Schwemme 5.

Fr. möbl. St. verm. Gr. Brauhausg. 21, II.

Anst. Schlafst. f. j. Mann od. Mädchen **Gr. Schloßg. 14 I.**

Anst. Schlafstelle m. K. Landwehrstr. 3.

Anst. Schlfst. f. 1 od. 2 Hrn. Martinsg. 21, p. r.

Anst. Schlafstelle Martinsgasse 22, Vb. II. r.

Anst. möbl. Schlafst. Augustastr. 1, hp. vh.

Anst. Schlafstelle Parkstraße 16. p. l.

Zum 1. Juli od. 1. Okt. finden noch 1—2 Pensionärinnen, unter allseitiger Anleitung frdl. Aufnahme. Näher. zu erfr. b. Hrn. **Konditor Wilh. Hamm, Halle, Leipzigerstr. 14.**

Für mein Agenturs- u. Comissionsgesch. wird ein **Compagnon** gesucht. Off. unt. **E. 1792** in der Exped. d. Ztg.

Kaufleute mit **Einlage** suchen Theilhaber nach Chemnitz, Gera, Frankfurt a/O. **E. Fleischer, an der Schwemme 5, I,** Commission für kaufm. und ind. Betriebe.

Ein Pfefferküchler-Gehilfe, selbstständiger Arbeiter, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres bei **H. Engler,** Parkrad-Conditorei.

Tüchtiger Verkäufer
für ein Colonialwaaren- 2c. Geschäft, **Antritt 1. Mai cr.,** gesucht. Meldungen sub **A. 500** postlagernd **Sangerhausen** erbeten.

Für ein **Mehl- und Futterartikel-Detail-Geschäft** wird ein **flotter, kautionsfähiger**
Verkäufer
unter günstigen Bedingungen für **sofort gesucht.** Näheres
Leipzigerstraße 54, Contor.

Ein junger Mann
mit **guter Handschrift,** mit **Buchführung** und **Correspondenz vertraut,** wird **gesucht.** Solche, die in **Baugeschäften** bereits gearbeitet haben, **erhalten den Vorzug. Schriftliche** Meldungen mit Lebenslauf sind zu richten an **Knoch & Kallmeyer, technisches Bureau für Hoch- u. Tiefbau, Halle a/S.**

Gewandter **Ziegel- u. Mauersteinstreicher** mit gut. Zeugn. sucht Stelle. Gefl. Offert. bef. **F. Hartmann's** Buchhandlung **Querfurt.**

Ein **Stellmacher,** welcher schon 16 Jahre auf einem Gute gearbeitet u. noch in seinen besten Jahren ist, sucht wieder Stellung auf einem Gute oder landwirthschaftl. Maschinenfabrik. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfr. in der Expedition dieser Zeitung. [158

Aelterer Mann
zum Kohlenvertrieb gegen Provision **gesucht.** Solche, welche schon für hiesige Kohlenhandlungen gereist, erhalten den Vorzug. Off. u. **R. 1780** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schneidergeselle dauernd gesucht **Anhalterstraße 6.**

Ein Tapeziergehilfe, tüchtig in jeder Branche, **findet Stellung** bei **W. Homann,** Gr. Brauhausgasse 20.

Tüchtige Häuer und Förderleute
finden sofort dauernde Beschäftigung u. Wohnung auf
Braunkohlengrube „Wilhelm", Station Trebbichau bei Cöthen.

Gesucht
zum sofortigen Antritte 2 tüchtige, nur selbstständige Sattler- und Tapezier-Gehilfen bei hohem Lohn und dauernder Stellung. **Wilhelm Köppe, Sattler u. Tapezier Cöthen, A., Wallstr. 37.**

Eine Zuckerfabrik in der Nähe v. Halle **sucht einen tücht. nüchternen Schmied.** Wo? sagt d. Exp. d. Ztg. [155

Ein militärisch geprüfter
Hufschmied,
welcher auch in allen anderen Schmiedearbeiten gut erfahren, sucht baldigst Stellung. Offerten bitte an **Oscar Güllmar, Großmehlra, Post Schlotheim i. Th.** gefl. einzusenden.

Sof. u. 1. Juni erh. noch mehrere jüngere Verwalter g. Stelle, z. 1. Juli suche einen nüchternen, ehrl. und energ. Hofmeister für 15 Paar Pferde auf ein Rittergut, b. Aschersleben, Geh. 1000 ℳ b. fr. W., Feuer., Kart.- u. Gartenland. Off. m. Pr.-Nef. erb. A. Proemmel, Oec.-Insp., A.-Reuft. Magdeburg, Moldenst. 54.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen unverheiratheten, tüchtigen u. gewandten **Kutscher.** Beglaubigte Zeugniß-Abschriften erbittet **H. Frank, Domäne Sachsenburg** b. Heldrungen.

Für einen Schlosserlehrling, der schon ein Jahr gelernt hat, wird ein tüchtiger **Meister gesucht.** Näheres **Domgasse 3.**

Suche für mein Sattler- u. Tapeziergeschäft zu sofort oder später
einen Lehrling.
Albert Buckert, Sattlermeister, **Cöthen (Anh.),** Magdeburgerstr. 16.

Für mein **Tuch- u. Modewaarengeschäft suche** zum baldigen Antritt
einen Lehrling.
G. A. Schmerwitz in **Cönnern.**

Kellnerlehrling sucht für sogleich **Bahnhofs-Restauration Cönnern.**

Kräft. Burich. als Lehrl. sucht **E. Bernstein,** Schmiedemstr., Kl. Ulrichstr. 24.

Einen **Uhrmacher-Lehrling** sucht **R. Gröst,** Geiststraße 31.

2 Maurerlehrlinge
werden noch eingestellt **Königstr. 81.**

Ein Tischlerlehrling p. 1. Mai **ges. Otto Menzel, Tischlermeister,** Alte Promenade 27 u. Brunnenplatz 1.

Zwei junge **Damen** von Auswärts suchen Stellung als **Verkäuferinnen.** Off. unt. **W. 1785** an d. Exp. d. Ztg.

1 geb. Mädch. v. außerh. a. gut. Familie i. Stelle i. Geschäft u. Wirthschaft d. **Frau A. Kühn, Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Kl. Ulrichstr. 6.**

Ein jun. Mädchen zur Aufwart. sof. gesucht **Magdeburgerstr. 36, part.**

Jung. **Mädchen,** im **Schneidern geübt,** sucht Wörmlitzerstr. 103, 2 Tr. r.

Ein junges Mädchen,
welches die Wirthschaft schon etwas versteht, findet sofort Stellung auf einem Rittergut bei Delitzsch.
Das Nähere durch
F. W. Starke, Delitzsch.

Ein älteres Mädchen,
welche die Küche versteht und etwas Milchwesen und Federvieh zu besorgen hat, findet bald gute Stellung. Gute Zeugnisse Hauptsache. Zu erfahren bei
E. W. Starke, Delitzsch.

Suche per sofort eine tüchtige, perfekte **Putzarbeiterin.** Gefl. Off. mit Gehaltsanspr. unter **705 M.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

1 kräft. junges Mädchen sind. in sehr gut gen. Restaurant sehr angenehme Stel. z. Exl. d. ff. Küche b. freier Wäsche durch
Frau **Wolfram, Bölbergasse 4.**

Kochmamsell
mit prima Zeugn. per 1. Mai **gesucht Hotel Merkur, Händelstr. 1.**

Auf Rittergut bei Leipzig findet eine
Wirthschafterin,
sowie **ein junges Mädchen zur Erlernung der Wirthschaft** (ohne Lohngeld) **gute Stellung.** Meldungen in **Halle (S.), Landwirthsch. Beamten-Verein, Magdeburgerstr. 4.**

Eine gesunde Amme wird sof. verlangt **Moritzzwinger 13. I.**

Ein anst. Mädchen v. L. u. 3 j. Zeugn. sucht Stelle. Frau **Schimpf,** Harz 46.

Nähmädchen sucht Martinsgasse 8, III l.

Junges Mädchen zur Aufwartung gesucht **Marienstraße 28, I. l.**

Gesucht: 4 Kochmamsells, 1 Büffetfräulein sofort, 1 Verkäuferin, 2 Zimmermädchen f. Hotel, Stubenmädchen für Rittergut, junge Damen z. Erlern. der f. Küche unter Leitung der Hausfrau d. **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

In einem Hotel I. Ranges findet ein junges, tücht. **Mädchen** als Stütze der Frau u. Beaufsichtigung des Personals z. 1. Mai angenehme Stellung. Off. unter **713 U.** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht: 1 Büffetfräulein, Wirthschafterin f. einz. Herrn, Hausmädchen, Mädchen aufs Land b. h. Gehalt durch Frau **Herrmann,** Gr. Ulrichstr. 53.

Landwirthschafterin, Kochmamsells, Stützen, Köchin, Stubenm., Haus- u. Küchenmädch. f. gute Stellen gesucht d. Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Empf. sof. e. tücht. Dienstmädchen, 21 J. 3¼ J. Z. Fr. **Hesselbarth,** Leipz.-St. 28.

Ges. werden 6 Kochmamsl., 4 Köchinnen, 2 Kochlehrlinge, 1 j. Mädchen f. einz. Leute, 6 Ammen, 15 Dienstmdch., 6 Vielmägde d. Fr. **Hesselbarth,** Leipz.-St. 28.

Ein junges Mädchen, in gesetzteren Jahren, welches die Milchwirthschaft auf einer Domäne und die feine Küche erlernt hat, als Mamsell Stellen bekleidet, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, **bald ahnl. Stellung.** Schriftl. Off. bitte unter **F. N. N. 29** postlagernd **Cöthen** niederzulegen.

Selbige kann eine kleinere Wirthschaft auch selbständig führen.

J. anst. Mdch., d. plätt. gründl. versteht, auch in häusl. Arb. u. unterhalt., **sucht Stelle,** um sich im Kochen auszubilden. G. Behandl. w. h. Lohn vorgezogen. Gefl. Off. bitte unter **A. 29** postl. **Schafstadt** zu senden.

Aufwärterin gesucht Wilhelmstraße 29, I.

1 ält. arbeitl. Mädchen m. g. Buch f. 2 Leute gesucht, jüng. v. 15 J. an such. Stelle durch Fr. **Abst,** Herrenstr. 26.

J. anst. Mädchen w. Stelle i. e. Bäcker- od. Fleischergesch. ohne Gehalt. Mädchen f. Küche u. Haus m. langjähr. g. Zeugn. Kindermädchen suchen Stelle durch **Frau Domke, Schmeerstraße 4.**

Lands- und Stadtwirthschafterin, Kochmamsells erhalt. Stellen, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche und Hausarbeit weist nach
Pauline Fleckinger,
Rannischestraße 18.

Ein **gebild. wirthsch. Fräulein,** welches auch kinderl. ist und selbständig die Küche besorgen kann, in einen städt. Haushalt auf dem Lande **gesucht.** Auch wird daselbst ein **braves, gewandtes Dienstmädchen gesucht.** Offerten zu richten unter **696 A.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein **älteres Mädchen** aus guter Familie, welche weibliche Handarbeit erlernt und Lust hat sich in einem Weißwaaren-Geschäft auszubilden, kann sich melden bei
Johanne Zehme, Merseburg a/S. Markt 7.

Wo wird einem j. Mann Gelegenheit geboten in em gutes Geschäft **„Colonial" oder Gasthof einzuheirathen.** Off. unter **H. 1838** an die Annonc.-Exped. von **J. Barck & Co.** in **Halle a/S.** erbeten.

Ein junger, tüchtiger Landwirth, von solidem strebsamen Charakter, mit 4000 Thaler baarem Vermögen, später mehr, wünscht in ein Gut einzuheirathen. Offerten unter **X. 1762** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930426050/fragment/page=0003

Seidene Baskleider

ganz Seide — „zollfrei" — Mk. 16.80 Pf.

bis **68,50 P. Stoff zu einer Robe,** sowie **schwarze, weiße** und **farbige** Seidenstoffe von **75 Pf.** bis **Mk. 18.65** p. Meter — glatt, gestreift, karrirt, genustert ꝛc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins ꝛc.)

Seiden-Damaste	v. **Mk.**	**1.85—18.65**
Seiden-Foulards	„ „	**1.35— 5.85**
Seiden-Grenadines	„ „	**1.35—11.65**
Seiden-Bengalines	„ „	**1.95— 9.80**
Seiden-Ballstoffe	„ „	**—.75—18.65**

Seiden Armures, Merveilleux, Duchesse etc. porto- und zollfrei in's Haus. Muster umgehend. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich,
Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.

Die feinste Tafelbutter der Welt liefern die Vereinigten Pommerschen Meiereien Gr. Ulrichstraße 32, neben der Reitbahn.

Die Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832
versichert Feldfrüchte gegen Hagelschaden **zu festen Prämien, also ohne die Versicherten zu irgend welchen Nachzahlungen zu verpflichten,** falls die Prämien-Einnahme zur Deckung der Schäden und Kosten des betreffenden Jahres nicht ausreichen sollte; denn in solchem Falle deckt die Gesellschaft den Verlust aus ihrem Grundkapital. —

Die Prämien sind **billig** und **ermäßigen sich** gegen Verpflichtung zu fortlaufender Versicherungsnahme noch durch Gewährung von Rabatt.

Entschädigungen werden binnen kürzester, längstens Monatsfrist nach Feststellung voll ausgezahlt.

Zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich in

Alslebena S.: H. Hüttenrauch, Agent, **G. Weydanz,** Agent.
Cönnern: H. Wichmann, Kaufm., **Franz Köppe,** Kaufmann,
Löbejün: F. L. Wolf.
Mücheln: Fr. Zschiegner, Oekon.
Halle a/S.: Ad. Geiler, General-Agent, **W. Neue,** Kaufmann, **Jul. Haentschel,** Kaufmann.
Nebliß: Wilh. Schaaf.
Wettin: Aug. Mentzel.
Zwintschöna: Teichmann.

Conserven-
Conserven-
Conserven-
Conserven-
Conserven-

Ausverkauf

bei

Gleim & Windmüller
Leipzigerstr. 94.
Fernsprecher 534.

Der Bazar zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke
wird **Montag den 1. und Dienstag den 2. Mai von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr** in dem durch die Güte des Herrn Achtelstetter zur Verfügung gestellten großen Saale des **Hotels zur Stadt Hamburg** stattfinden, und bitten wir um rege Betheiligung an demselben.

Der Vorstand.

Manometer gesucht.
Zur fortlaufenden Lieferung von Bourdon-Manometern, 12 Atm. 75 mm Durchmesser, wird um billigste Offerten gebeten. Abzugeben unter **X. 1786** in der Expedition dieser Zeitung.

Großer Füllofen Großer
zu kaufen gesucht
Wörmlitzerstraße 16.

Gebrauchter Nußbaum-Kleidersekretär und Waschtisch zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **L. 1000** an die Expedition d. Ztg.

Nußb.-Kleidersecr., Kommoden, Tische, Stühle, Sopha, Spieg., Bettst., Küchenschränke, neu u. gebr. verk. bill. Feldstr. 7.

Bettschirm,
gebraucht, aber noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. unter **Q. 1755** in d. Expedition dieser Zeitung erbeten.

E. fast neue **Maranise,** 2,75 breit, mit den Eisenstäben zu verk. Bechershof 6.

Kämme, Haarschmuck, Portemonnaies, Kleiderbürsten, Haarbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Drahtsachen ꝛc.; Besen jeder Art, nur bestes eigenes Fabrikat, empfiehlt
E. Weddy, Gr. Steinstr. 88.

Die beste Pferdelotterie
ist die Neubrandenburger.
Ziehung bestimmt am 10. Mai cr.
à Loos **1 Mk.,** Liste und Porto 30 Pf.
Hauptgewinn 1 Equipage mit 4 hocheddlen Pferden; es kommen außerdem zur Verloosung 81 edle Reit- und Wagenpferde u. s. w.
Leo Joseph, Neubrandenburg.
Ich übernehme den Verkauf der Gewinne.

Gummi-Gartenschläuche
in bester, haltbarst. Qualität, zu billigsten Preisen, sowie **Spritzenmundstücke** und **Garten-Turbinen** empfiehlt
Ferdinand Dehne,
Gr. Steinstraße 15.

Ruhmeshallen-Lotterie in Görlitz
Haupt- u. Schluß-Ziehung am 17. u. 18. Mai cr.
mit 19376 Gew. i. W. v. 600000 Mark.
Hannoversche Silber-Lotterie
Ziehung am 4. Juli cr.
Hauptgewinn i. W. von 10000 Mark.
Loose à 1 Mk. zu obigen Lotterien empfehlen **J. Barek & Co.,** Gr. Ulrichstraße 3. I, **Steinbrecher & Jasper,** am Markt. Nach auswärts 30 Pfg. mehr für Frankatur und Liste.

Buchführung!
Einige **Damen** können sich noch 1. Mai an einem **Privat-Cursus** betheiligen. Rechtzeitige Anmeldungen erbeten. Prospekte gratis u. franco.
Clara Martini, Vorsteh. d. Industr.-Schule, **Sophienstr. 17,** Wilhelmstr.-Ecke.

Kaiser Wilhelms-Halle.
Empfehle täglich frischgestochenen
Spargel
Vorherige Bestellungen nehme gern entgegen und bleiben selbige reservirt. **L. Schoenemann.**

Die Johann Hoff'schen Brust-Malzbonbons, vorzüglich bewährt bei Kehlkopf-Katarrh, Husten und Heiserkeit.
Ich ersuche Sie, da ich von Ihren Malzbonbons, die ich wegen eines Kehlkopf-Katarrhs in Anwendung gebracht, eine gute Wirkung gesehen, um gefl. Zusendung derselben.
Geh. Sanitätsrath **Dr. Hildebrandt** in Danzig.
Johann Hoff, k. k. Hoflieferant.' Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.
Verkaufsstelle in **Halle a/S.** bei **Helmbold & Comp.**

Große Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, **zwei Kissen**) **mit gereinigten neuen Federn** bei **Gustav Lusig, Berlin S.,** Prinzenstraße 46. Preisliste kostenfrei. ☞ **Viele Anerkennungsschreiben.**

Frankf. Apfelwein
p. Flasche 35 Pfg.,
10 Flaschen 320 Pfg.
ff. Apfel- und Himbeergelée
p. Pfd. 40 Pfg. offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

---

6 Pfund Brot 50 Pfg.
Karlstraße 1.

Wohlschmeckende
Altm. Speise-Kartoffeln
liefert waggonweise
E. L. Görnemann
in **Seehausen, Altmark.**

Pa. Türk. Pflaumenmus
empfiehlt waggon- und faßweise
Halle, Königstr. 22 **L. Dechandt.**

Butter.
Einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß die **vorzügl. Hessische Tafelbutter** des Central-Verkaufs **Bebra** in Hessen, außer auf den hiesigen Wochenmärkten, auch in meinem Geschäft **Gr. Ritterstraße 13** bei täglich frisch eingehenden Sendungen zu erhalten ist.
Hochachtend
Franz Köppe,
Exportbier- und Fruchtwein-Handlung.

Frisches Kalbfleisch
Vorderviertel (Nippe u. Brust) 9 Pfund franko Nachnahme 3 bis 3½ Mark.
S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Bettwäsche.
Einzel-Verkauf zu Original-Fabrikpreisen
wegen Ersparung an Ladenmiethe.
1 compl. Inlett, Unterbett, Deckbett u. 2 Kissen, v. rothem Daunen-Köper ℳ **13.**
1 compl. Damast-Ueberzug mit 2 Kissen ℳ **6, 7, 8,** früherer Preis ℳ 8, 9, 10.
1 compl. Cretonne-Ueberzug mit 2 Kissen ℳ **4, 5, 6.**
1 compl. Köper-Ueberzug mit 2 Kissen ℳ **4, 4,50, 6.**
1 Hausmacher Leinen-Bettituch ohne Naht ℳ **2.**
1 Doublas-Bettituch ohne Naht ℳ **1,50.**
Bettdecken ℳ 2. **Schlafdecken** ℳ 3.
Streng feste Preise. Musterzusendungen franco.
Adolf Sternfeld,
Fabrik-Lager von **Leinen- und Baumwoll-Waaren. Wäsche-Fabrik.**
I. Etage **Gr. Steinstr. 76** I. Etage
Eingang Kl. Steinstr.-Ecke.

Maercker
Pianinos sind besser als alle hier eingeführten bewährt und warm empfohlen.
Viele Anerkennungen.

Eiserne
Friedhofsbänke
von **4,75 Mk.** an das Stück
empfiehlt
Christian Glaser, Halle,
Gr. Klausstraße 24.

Gesucht wird zu miethen für den Sommer eine alte, noch brauchbare
Handfeuerspritze
zu Sprengzwecken. Angebote werden erbeten unter 696 C. in der Expedition dieser Zeitung.

Zwei elegante schmiedeeiserne **Schaufenstergitter,** à ca. 3 m lang, sowie ein junger wachsamer **Hund** billig zu verkaufen **Leipzigerstraße 5.**

Drehrollen verkauft
Prätorius, Wörmlitzerstr. 103.

Eine **Geweih-Sammlung Prachtexemplare** zu verkaufen. Näheres bei **H. F. Streubel,** Giebichenstein.

Größtes Lager selbstgearbeiteter
Böttcherwaaren,
Holz-, Korb-, Besen- u. Bürstenwaaren Holzpantoffeln, Backmollen, Waschleinen
Schülershof 1, dicht am Markt.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
aus patentirtem Lanolin
der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin.

Vorzüglich zur Pflege der Haut und des Teints.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Bedeckung wunder Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung guter Haut, besonders bei **kleinen Kindern.**

Dieser für die Gesundheit der Haut, die Verschönerung des Teints, sowie für die Kinderpflege unübertroffene **Cream ist in den meisten Drogerien u. Apotheken** in Tuben zu 40 Pf. und in Blechdosen zu 20 u. 10 Pf. zu haben, welche nebenstehend abgebildet sind.
Man achte darauf, daß jede Tube, sowie jede Dose

die Schutzmarke LANOLIN trage.

Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Zu haben: in Halle in allen Apotheken und Drogerien. in Landsberg in der Apotheke, in Giebichenstein in der Apotheke und Drogerie.

Unübertroffene **Parkett-Wachsbohne** in Büchsen mit Gebrauchsanweisung à 1 Mk. Alleinige Niederlage bei **H. Quaritsch,** Flora-Drogerie, **Halle a. S.,** 53 Leipzigerstraße 53.

Neuheiten in schwarzen und farbigen **Kleiderstoffen,**
solide Qualitäten in reichhaltiger Auswahl.
Stets Reste am Lager. — Schwarze Schürzenreste!
empfehlen: **Schulze & Petermann,**
Halle a. S., Olearinsstraße 5/1,
1 Treppe hoch, Eckhaus unterhalb des städt. Leihhauses.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930426050/fragment/page=0004